

Law – Technology – Society

LunchTime Series

Prof. Dr. Susanne Beck, LL.M (LSE) | Leibniz Universität Hannover

Strafbarkeit beim Einsatz autonomer Systeme – Neue Impulse für das Konzept der Fahrlässigkeit?

Montag, 17. Dezember 2018, 12:00 – 13:30

Oskar-Simony-Haus | Seminarraum SR 19/1, Dachgeschoß
Peter-Jordan-Straße 65, 1180 Wien

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bis zum
13. Dezember 2018 wird gebeten: law@boku.ac.at

Die zunehmende Autonomie von Maschinen stellt das Recht vor viele neue Herausforderungen. Die Entwicklung bringt bisher unbekannte Risiken mit sich. Die Entscheidung der Maschine im Einzelfall wird unvorhersehbar und unkontrollierbar. Im Nachhinein ist eine eindeutige Zurechnung eines schädigenden Ereignisses zu einem spezifischen Fehlverhalten selten möglich. All dies erschwert eine eindeutige Zuordnung im Bereich der Fahrlässigkeit und klare Festlegung von Verhaltensregeln. Aber passt das traditionelle Fahrlässigkeitskonzept überhaupt noch zu derart globalen, unvorhersehbaren technologischen Entwicklungen? Oder können diese Entwicklungen gerade dazu beitragen, althergebrachte und vielleicht veraltete Strukturen aufzubrechen und neue Lösungen zu entwickeln?



© Jur. Fakultät Uni Hannover

Susanne Beck, Master of Law (LSE), Promotion und Habilitation an der Universität Würzburg (2006 und 2013) ist seit 2013 Professorin für u.a. Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Leibniz Universität Hannover. Seit über zehn Jahren befasst sie sich mit verschiedenen rechtlichen Fragen der Entwicklungen im Bereich Robotik und KI, auch als Mitglied bei acatech, der Plattform Lernende Systeme oder der Foundation for Responsible Robotics.

sponsored by

